

Informationen

Ort

Erbacher Hof
Greibenstraße 24-26
55116 Mainz
Tel. 06131/257-0

Leitung

Monika Altenbeck
Referentin für theologisch-spirituelle
und verbandliche Bildung,
kfd-Bundesverband, Düsseldorf

Referentin

Dr. Katrin Brockmüller
Bibliolog-Trainerin, Geschäftsführende
Direktorin, Katholisches Bibelwerk e.V.,
Stuttgart;
Dorothea Kleele-Hartl
Bibliolog-Trainerin, Geistliche Mentorin
an der Katholischen Stiftungshochschule
Benediktbeuern, Gemeindereferentin
in der Diözese Augsburg, Kaufbeuren

Teilnahmegebühr

165,00 Euro
120,00 Euro für kfd-Mitglieder

Die Fahrtkosten (Deutsche Bahn AG, 2. Klasse)
können bis zu 50 Prozent erstattet werden.

Anmeldung

bis zum 27. Mai 2021

Katholische Frauengemeinschaft Deutsch-
lands (kfd)
Bundesverband e. V.
Abteilung Theologie/Politik/Bildung
Gabriele Mai
Prinz-Georg-Straße 44
40477 Düsseldorf

Tel. 0211 44992-57
Fax 0211 44992-88
E-Mail gabriele.mai@kfd.de

Veranstaltungs-Nr. **21312/21314**

Die Teilnahmebedingungen sind Bestandteil
der Anmeldung. Die Wegbeschreibung und
eine Teilnahmeliste erhalten Sie mit der Anmelde-
bestätigung nach Anmeldeschluss.



Bibliolog-Fortbildung (Grundkurs)

„Weil JedeR etwas zu sagen hat!“
Zweiteiliger Qualifizierungskurs

Modul 1: 9.-11. Juli 2021
Modul 2: 10.-12. September 2021
Erbacher Hof, Mainz



Bibliolog-Fortbildung (Grundkurs)

„Weil JedeR etwas zu sagen hat!“

Der Bibliolog ist eine teilnehmer*innen-orientierte Methode des Zugangs zur Bibel. Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischem Text und der eigenen Lebensgeschichte. In dem zweiteiligen Grundkurs werden die methodischen Kenntnisse zur eigenständigen Durchführung von unterschiedlichen Bibliologen vermittelt und eingeübt. Die Teilnehmer*innen erhalten am Ende des Grundkurses ein Zertifikat.

Der Bibliolog ist eine relativ neue Form der Verkündigung. Der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele hat dazu aus der jüdischen Auslegungstradition des „Midrasch“ eine Arbeitsweise entwickelt, mit deren Hilfe die biblischen Texte lebendig werden und die „Zwischenräume (= weißes Feuer) zwischen den Buchstaben (= schwarzes Feuer)“ zu reden beginnen – den Bibliolog.

Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich nacheinander mit mehreren biblischen Gestalten und können sich aus diesen Rollen heraus äußern, und zwar gerade zu den Text-Zwischenräumen, in denen das „weiße Feuer“ lodert.

Diese Form hat Ähnlichkeiten mit dem Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter. Sie ist daher unkompliziert im pastoralen Alltag, in kfd-Gruppen, in Gottesdiensten und Bibelarbeiten einzusetzen. Jung und Alt können mit Hilfe des Bibliologs in einer Bibleinheit aktiviert und ins „Boot“ geholt werden. Eingeladen sind ehren- und hauptamtliche Multiplikator*innen auf Diözesan-, Regional- und Dekanatsebene, Geistliche Leiterinnen/Begleiterinnen, Priester im Verband, Leiterinnen von Bibelkreisen und weitere Interessierte.

Die Seminarabschnitte beginnen jeweils um 15.00 Uhr mit dem Kaffee und enden ca. 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.

Inhaltliche Stichpunkte

Modul 1: 9.-11. Juli 2021

- Kennenlernen von Strukturen und Schritten eines Bibliologs
- Hintergrundinformationen: Entstehung und Textverständnis
- Echoing als zentrales Element im Bibliolog
- „Bibliologisch“ lesen lernen: Entwicklung von ersten Fragen
- Gestaltung von Prolog und Hinführung, Deroling und Epilog
- Interviewing als methodisches Element
- Supervidierter Bibliolog: Auswahl des Textes

Modul 2: 10.-12. September 2021

- Demonstration eines Bibliologs
- Kollegiale Beratung zur Entwicklung eines Bibliologs: Was möchte ich besprechen?
- Arbeit an den eigenen Bibliologen
- Supervision der Bibliologe in Kleingruppen
- Informationen zum Netzwerk Bibliolog
- Aufbauformen des Bibliologs
- Feier der neuen Bibliolog*innen und Übergabe der Zertifikate

Teilnahmebedingungen

Bibliolog-Fortbildung (Grundkurs) **„Weil JedeR etwas zu sagen hat!“** Zweiteiliger Qualifizierungskurs

Termine: Modul 1: 09.-11.07.2021	Modul 2: 10.-12.09.2021
Ort:	Erbacher Hof, Mainz
Teilnahmegebühr: pro Modul	165,00 € 120,00 € für kfd-Mitglieder

Kosten

Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind in der Tagungsgebühr enthalten. Diese fällt in voller Höhe auch bei Nichtinanspruchnahme einzelner Leistungen an. Fahrtkosten werden zu 50 % erstattet.

Die Teilnahmegebühr wird mit der Einladung zum jeweiligen Modul fällig.

Rücktritt

Sollte nach der Anmeldung die Teilnahme nicht möglich sein, ist eine schriftliche Absage erforderlich. Wird die Anmeldung erst nach dem Anmeldeschluss zurückgezogen, werden Ausfallkosten in folgender Höhe berechnet:

- ⇒ bis 40 Tage vor Seminarbeginn kostenlos
- ⇒ vom 39. bis einschließlich 29. Tag vor Veranstaltungsbeginn 25 % der Teilnahmegebühr
- ⇒ vom 28. bis einschließlich 8. Tag vor Beginn 50 % der Teilnahmegebühr
- ⇒ bei Absage nach diesem Termin oder bei Nichterscheinen 100 % der Teilnahmegebühr

Die Kosten entfallen, wenn nach Absprache mit dem Veranstalter ersatzweise eine andere Person an der Maßnahme teilnimmt.

Die Bearbeitung der Anmeldedaten erfolgt gemäß §§ 20-23 des Bundesdatenschutzgesetzes. Der/die Teilnehmer/in erklärt sich damit einverstanden, dass der Name und der Wohnort sowie der Diözesanverband/Landesverband in einer Teilnahmeliste aufgeführt werden.

Die Teilnahmeliste ist Bestandteil der Veranstaltungsunterlagen. Der kfd-Bundesverband e. V. behält sich vor, Bilder und Dokumentationen der Veranstaltung – ausschließlich zu verbandlichen Zwecken – zu verwenden.

Die schriftliche Anmeldung, mit der die Teilnahmebedingungen anerkannt werden, gilt als verbindlich.